

BETREUTE WOHN- U. PFLEGEHEIME GmbH

-Haus der Geborgenheit -Mönchhof



A-7123 Mönchhof
Quergasse 34
Tel 02173/80944
Fax 02173/80944
Mobil 0664-/3852825
www.betreuteswohnen.at
e-mail: info@betreuteswohnen.at

Leitfaden für neue Mitarbeiter

Auftraggeber: Heimleitung Suranyi Gabrielle

Projektleitung: PDL DGKS Fleischhacker Lydia / Haus der Geborgenheit

Projektteam: EXM. Altenpflegerin Bressin Jennefer
PH Linhardt Brigitte
Ph Weisz Maria
HH Vogel Elisabeth

Projektstart: 18. Dezember 2003

Projektende: 18. Juni 2004

Ziele des Projektes:

- Erstellung eines schriftlichen Konzepts bzw. Nachschlagwerkes für DGKPS, Pflegehelfer, Heimhilfen
- Kürzere Einarbeitungszeit für neue Mitarbeiter
- Eingeschulte Mentoren
- Einfacher verständlicher Aufbau der Unterlagen

Inhalt des Projektes:

Abgrenzung: DGKS
Pflegehelfer
Heimhilfen

Vorteile für (die Betroffenen nennen):

- Kürzere Einarbeitungszeit
- Eingeschulte „Praxisanleiter“
- Schriftliche Unterlagen
- Gleiche Einarbeitung für jeden neuen Mitarbeiter

Persönliche Stellungnahme des Projektleiters:

Ziel unseres Hauses war es eine schriftliche Unterlage für unsere neuen Mitarbeiter zu haben. Bis jetzt gab es noch keine schriftliche Unterlagen sondern nur mündliche Information mit der Erwartung dass nach zwei Wochen alles gekonnt wird.

Daher haben wir im Team versucht eine informative, überschauliche Mappe zu erstellen. Der/Die neue Mitarbeiter/in hat somit die Möglichkeit jederzeit nachzulesen. Unter anderem haben wir in diesem Zuge festgelegt, dass die Projektteammitglieder gleichzeitig auch für die Einarbeitung des/der neuen Mitarbeiter/in zuständig sind.

Ich muß sagen, das Projekt hat zu einer besseren Teamarbeit beigetragen. Nach anfänglicher Skepsis gegenüber dem Projekt, wurde es nach dem ich alle Einzelheiten erklärt habe , eine engagierte Gruppe mit Spaß an der Arbeit. Auch habe ich neue Mitarbeitergespräche entwickelt. Wir hoffen, dass wir durch diese Mappe unseren neuen Mitarbeitern eine bessere und kürzere Einarbeitungszeit bieten können. Und unsere „Praxisanleiter“ haben ein Konzept für die Einarbeitung durch das es Leichter ist, die Schwächen und Stärken des Mitarbeiters zu erkennen und nutzen.

Zum Abschluß muß ich sagen, dass es sehr Interessant für mich war, ein Projekt zu erstellen bzw. ein Projektteam zu leiten.